

Ostern 2023 ■

Wort des Pfarrers

Nußdorfer Fas-  
tentuch

Pfarrwallfahrt  
nach Mailand

Kinderseite

# Pfarrblatt

der Pfarre Nußdorf am Haunsberg  
mit Wallfahrtskirche St. Pankraz



## Aus dem Inhalt

Wort des Pfarrers	2
Nußdorfer Fastentuch	3
Dankcafe Ehrenamtliche	3
Die Pfarre bedankt sich	3
Pfarrwallfahrt Mailand	4
Bittgänge in Nußdorf	5
Samen säen i. d Fastenzeit	5
Bitte vormerken	5
Freud und Leid	6
Pastoralassistentin sein	6
Maiandachten - Einladung	6
Du Gott zeigst mir,...	7
Aufnahmen zu Christkönig	7
Danke Erwin	7
Veranstaltungen KBW	8
So stärken wir uns	8
Familienwallfahrt Arnsdorf	8
Palmbuschenmarkt	9
Hospizbewegung	9
Immer was los	9
Musicalbesuch	10
Sternsingeraktion	10
Wir brauchen dich	10
Kinderseite	11
Drache Georg	11
Osterwünsche	12

### Impressum:

#### Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Pfarre Nußdorf, Pfarrhofstraße 1,  
5151 Nußdorf a. H.

#### Redaktion, Layout und Gestaltung:

MMag Erwin Klaushofer MA, Franz  
und Christine Junger, Ehrentraud  
Zorn, Maria Gruber

**Druck:** Johannes Huber,  
Echingerstraße 6, 5111 Bürmoos,

**Vertretungsbefugnis:** MMag. Erwin  
Klaushofer MA, Pfarrer

Grundlegende Richtung: Infos und  
Berichte der Pfarre Nußdorf

**Redaktionsschluss für nächste**

**Ausgabe: 1. Mai 2023**

## Zur Wahl stehen Hoffnung oder Angst!

Neubeginn ist ein gerne gebrauchtes Wort. Wenn man seine Ernährung ändern will, dann heißt es Neubeginn, bei einem Jobwechsel ist das ein Neubeginn, selbst in einer neuen Wohnung ist es ein Neubeginn.

Ein Neubeginn wird gerne als etwas Tolles dargestellt, als etwas, was nur Freude auslöst. Natürlich kann das so sein, jedoch gibt es da noch mehr. Die Hoffnung, dass alles gut gehen wird und natürlich damit verbunden, die Angst, dass etwas schief gehen könnte.

Jede Veränderung ist eine Herausforderung, der Glaube an die Zukunft braucht. So wie zu Ostern. Die Ostererzählung ist ja zuerst genau das Gegenteil. Jesus ist am Kreuz zuerst gescheitert. Auch seine Jünger zerstreuen sich. Für sie hat die Jesus-Bewegung keine Zukunft mehr. Erst langsam – durch die Erscheinungen des auferstandenen Jesus Christus – erfahren die Jünger, was da wirklich passiert ist. Zuerst erkennen sie den Neubeginn nicht, haben alle Hoffnung verloren und Angst vor der Zukunft. Langsam erfahren sie, dass es Hoffnung gibt und Angst keinen Platz hat, dafür Freude und Zuversicht. Es ist oft nicht leicht den Neubeginn zu sehen, wenn wir voll Angst sind. Für unsere Pfarre steht auch so eine Art Neubeginn bevor. Nach langer Überlegung und auf Bitten der Erzdiözese Salzburg werde ich die Pfarren wechseln.

Mit 1. September werde ich Anthering und Nußdorf verlassen und Pfarrer in St. Georgen bei



Salzburg und Pfarrprovisor in Bürmoos werden. Es ist für uns alle ein Neubeginn. Für mich in einem neuen Wirkungsgebiet und für euch eine personelle Veränderung. Dieser Änderung können wir mit einer pessimistischen Haltung begegnen, mit Angst vor der Zukunft, ohne Hoffnung. Oder aber wir nehmen sie als Chance wahr, als hoffnungsvollen Neubeginn, als Herausforderung zum Wohle aller. Wie wir mit dieser neuen Situation umgehen, liegt an uns. Angst vor der Zukunft und Trauer um das Gewesene oder Hoffnung und Aufbruch stehen als Optionen zur Verfügung. Die Jünger damals mussten auch einen Wechsel ihrer Blickrichtung vornehmen. Jesus hatte seine Auferstehung öfters angekündigt, nur die Jünger haben nicht richtig zugehört. Es brauchte Zeit bis sie ihren Blick von der Hoffnungslosigkeit auf die Auferstehung, auf das Neue, das mit ihr angebrochen war, richten konnten. Solch eine Entscheidung dürfen wir auch treffen.

Freuen wir uns auf das Neue, auf einen neuen Aufbruch. Als österliche Menschen dürfen wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Sowohl in unsere eigene, in die Zukunft unserer Gemeinde und unseres Landes und selbstverständlich auch in die Zukunft unserer Pfarre.

Gesegnete Ostern  
Euer Pfarrer  
Erwin Klaushofer



## Nußdorfer Fastentuch - ein tolles Meisterwerk

Das Nußdorfer Fastentuch, mit seinen Kreuzwegstationen, hat meine Klasse im Schuljahr 1983/84 mit Stofffarben gemalt.

Die Kinder, zehn Mädchen und ein Bub waren im dritten Schuljahr der Volksschule Nußdorf. Es war mir ein Anliegen verschiedene Techniken auszuprobieren. Als Vorlagen dienten alte Religionsbilder vom Kreuzweg. Ich besuchte damals gerade einen Malkurs und konnte helfend tätig sein.



Die Schüler\*innen waren sehr motiviert. Die Namen der eifrigen Maler\*innen sind auf der Hinterseite des Fastentuches festgehalten. Nachdem die Bilder fertig waren, nähte sie meine Mutter, Christine Waltran, zusammen. Käthe Oberreiter sah das Meisterwerk und spendierte den Bambusstab. Das Fastentuch können Sie ab dem ersten Fastensonntag bis Gründonnerstag in der Pfarrkirche beim Josefsaltar bewundern.

## „Ehrenamtliche“ - ein kostbarer Schatz unserer Pfarrgemeinde

Schon beim Vorbereiten der Einladungen für das „Dankcafé“ am 17. Februar 2023 wurde wieder sichtbar, dass fast 120 Ehrenamtliche ihre Zeit und Talente in der Pfarrgemeinde einbringen. Als Dankeschön und Zeichen der Wertschätzung organisiert der Pfarrgemeinderat seit Jahren dieses gemütliche Zusammenkommen.

In ihren Dankesworten betonte Pfarrhelferin Christine Junger wie wertvoll jeder Einzelne ist und wie bewusst es ihr immer wieder

wird, dass die Welt von den Menschen lebt, die mehr tun als ihre Pflicht. Anschließend verwöhnten die Damen vom Pfarrgemeinderat alle mit den herrlichsten, selbstgebackenen Torten und Kuchen und servierten dazu duftenden Kaffee. Sehr lustig wurde es, als Agnes Kapeller mit ihren Witzen loslegte. So ging dieser fröhliche Nachmittag viel zu schnell vorbei. Als kleine Erinnerung und zum Dank bekam jede\*r noch einen blumigen Frühlingsgruß mit nach Hause.



## Die Pfarre bedankt sich ...



- bei allen für ihre Gebete und die Messbesuche
- bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen für ihren Einsatz in der Pfarrgemeinde
- bei Fam. Mayr-Melnhof für die gespendeten Christbäume
- bei Katrin Zauner und Maria Nobis für den Adventkranz und Weihnachtsschmuck
- bei Walter und Thomas Schmutzler für den Auf- und Abbau der Krippe
- beim Schlößler-Team für den Adventkranz, den Weihnachtsschmuck und den Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe
- bei Christine Gastberger für die künftige Erstellung der Ministranteneinteilung
- beim Pfarrgemeinderat fürs Kuchenbacken zum Dankcafé
- bei Ida Zauner fürs jahrelange „Auf- und Zusperrn“ der Kirche
- bei Elisabeth Stürzer und Christa Brandstätter, die jetzt täglich die Kirche auf- und zusperrn
- bei allen Caritas Haussammler\*innen, die durch ihren Einsatz, die Grundlage für die Inlandshilfe schaffen





## Pfarrwallfahrt Anthering- Eben- Werfen

Mo.- Fr., 10.- 14. Juli 2023 (5 Tage)

**Mailand- Pavia – Brescia - Sirmione-  
Madonna della Corona**

Abfahrt Anthering, Raiffeisenbank: 5.00 Uhr

**1. Tag:** Busfahrt von Anthering, über Villach, Hl. Messe Maria Gail, Venedig nach Mailand. Vom 4. bis zum 5. Jh. war sie Hauptstadt des römischen Westreiches und erlangte vor allem dank des hl. Ambrosius eine Vorrangstellung in der neuen christlichen Welt. Durch seine Predigt wurde der große Kirchenvater hl. Augustinus zum Christentum bekehrt. Stadtführung und Zimmerbezug in unserem gebuchten Hotel IBIS Milano Centro (3 Nächte).

**2. Tag:** Nach dem Frühstück Besuch des Mailänder Doms (1386), der schönste gotische Bau Italiens. In der Krypta ruhen die Gebeine des hl. Bischofs Karl Borromeus. Als 1572 in der Stadt die Pest ausbrach floh er nicht mit der Mehrheit der Bevölkerung aufs Land, sondern er half mit seinen Priestern die Kranken zu pflegen. Nachmittags Besichtigung der Kirche Santa Maria delle Grazie mit dem berühmten Fresko "Das letzte Abendmahl" von Leonardo da Vinci (unter Vorbehalt der Verfügbarkeit), anschließend

Hl. Messe in der Kirche des Hl. Ambrosius.

**3. Tag:** Heute fahren wir nach Pavia. Malerisch am Ticino gelegen, ist sie eine der schönsten und geschichtlich interessantesten Städte der Lombardei. Hier ruht die sterbliche Hülle des hl. Augustinus, wo wir eine Heilige Messe feiern möchten, anschließend Zeit zur freien Verfügung und Mittagspause. Nachmittags besichtigen wir die Kartause Certosa di Pavia, die eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Region und ein viel besuchtes Pilgerziel ist.

**4. Tag:** Weiterfahrt nach Brescia. Neben den verschiedenen Schätzen der Kunst, Architektur und Kultur ist Brescia auch für eine in Italien nahezu einzigartige Erscheinung berühmt: den Platz mit zwei Kathedralen. (Hl. Messe). Stadtbekichtigung bevor es an den Gardasee nach Sirmione geht. Durch die imposante Lage und das vor Ort vorherrschende Klima erhielten das Städtchen im Laufe der Zeit den Beinamen - Perle des

Gardasees, Zeit zur freien Verfügung. Fahrt in unser gebuchtes Hotel im Raum Gardasee (eine Nacht).

**5. Tag:** Zum Abschluss unserer Pilgerreise besuchen wir heute die höchstgelegene Pilgerstätte Italiens, die Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Direkt in den Felsen gehauen thront sie hoch über dem Etschtal (Hl. Messe). Anschließend Rückreise über Bozen Innsbruck, Salzburg, Eben, Werfen nach Anthering.

**Leistungen:** Fahrt mit Fernreisebus, 4x Nächtigung inkl. HP, Stadtführung Mailand, Eintritt und Lift Mailänder Dom, Eintritt Santa Maria della Grazie (unter Vorbehalt der Verfügbarkeit), Reiseleitung Pavia und Brescia, alle Einfahrtsgebühren

**Pauschalpreis:**  
**im Doppelzimmer: € 585,-**  
**Einbettzuschlag: € 165,-**

**Hinweise:** Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich! Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz), bei Bedarf sind wir Ihnen gerne behilflich. Telefonisch unter 07716/6340 oder mail:

[info@leidinger-reisen.at](mailto:info@leidinger-reisen.at)

**Anmeldungen ab sofort im  
Pfarrbüro möglich!**

**Anmeldeschluss:**

**5. Juni 2023**

**Eine schöne und angenehme  
Pilgerreise wünscht  
das Leidinger Reisetem**



## Bittgänge in Nußdorf

In vielen Kirchengemeinden werden an den Tagen vor Christi Himmelfahrt Bittgänge, deren Tradition seit mehreren Jahrhunderten nachweisbar ist, abgehalten. Ursprünglich dienten diese Bittprozessionen dazu, Gott vor Beginn des Sommers um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte zu bitten. Auch wurde gebetet, dass Gott „Blitz, Hagel und jedes Unheil“ fernhalten möge. Bitttage haben nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Spüren wir doch alle, die immer häufiger auftretenden Hitzeperioden und Trockenheit, Starkregen und Gewitterstürme und täglichen Herausforderungen des Lebens.

Wir laden ein:



### am Dienstag, 25. April 2023

Markusbittgang nach Lauterbach  
18:30 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche Nußdorf  
20:00 Uhr Bittgottesdienst im Kirchlein zu Lauterbach

## Samen säen in der Fastenzeit

Anhand von Säckchen mit Blumensamen und einem Begleittext dazu, die während der Fastenzeit in der Kirche zur freien Entnahme aufgelegt sind, möchte ich dazu ermutigen und einladen, Samen zu säen, damit diese zu wunderschönen Blumen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe aufgehen können und wir uns daran erinnern,



### am Freitag, 12. Mai 2023

Pankrazi-Bittgang nach Schlößl  
17:30 Uhr Weggang bei der Pfarrkirche Nußdorf nach Schlößl,  
19 Uhr Bittmesse in der Filialkirche St. Pankraz



Wallfahrtskirche Maria Plain

### am Montag, 15. Mai 2023

Bittgang nach Maria Plain  
8:30 Uhr Weggang vom Pfarrheim Bergheim nach Maria Plain und anschließender Bittmesse in der Wallfahrtskirche

Sich gemeinsam auf den Weg machen, ruhig werden, beten, die Schönheiten unserer Natur wahrnehmen und Gott um seinen Segen für Natur, Landwirtschaft und Kraft für unser Leben bitten.



dass Gott für uns, in dir und in der Welt blühen möchte. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch ein blühendes und gesegnetes Osterfest!

Pastoralassistentin Bernadette



## Bitte vormerken

### SA, 1. April - 19 Uhr

Vorabendmesse in St. Pankraz mit Segnung der Palmzweige

### Palmsonntag, 2. April - 8:30 Uhr

Segnung der Palmzweige beim Feuerwehrparkplatz, anschließend feierlicher Einzug mit der Trachtenmusikkapelle zum Parkplatz GH Altwirt zum Festgottesdienst im Freien

Bei Regenwetter findet alles in der Pfarrkirche statt.

### Gründonnerstag, 6. April 19 Uhr

Feier vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht in der Pfarrkirche

### Karfreitag, 7. April

15 Uhr Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche  
19 Uhr Karfreitagssliturgie mit Kreuzverehrung (bitte dafür eine Blume mitbringen) ansonsten sind auch Blumen in der Kirche erhältlich

### Karsamstag, 8. April Feier der Osternacht

20:30 Uhr Kerzenausgabe und Feuerweihe beim neuen Friedhof mit Auferstehungsprozession zur Pfarrkirche und Feier der Osternacht mit Speisensegnung

### Ostersonntag, 9. April - 8:30 Uhr

Hochamt mit Speisensegnung in der Pfarrkirche

### Ostermontag, 10. April Emmausgang nach St. Pankraz

9:15 Uhr TP Schloß Weitwörth  
10:00 Uhr Gottesdienst in St. Pankraz

### Sonntag, 7. Mai, 8:30 Uhr

Erstkommunion in der Pfarrkirche

### Sonntag, 14. Mai, 8:30 Uhr

Kirchweih in St. Pankraz mit Festgottesdienst

### Samstag, 20. Mai, 10 Uhr

Firmung in der Pfarrkirche Ndf.



## Freud und Leid

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

am 15. Jänner 2023

**Tobias Flöckinger**  
von Doris Flöckinger und  
Bernhard Golser, Nußdorf

am 21. Jänner 2023

**Anton Zauner**  
von Christina Zauner und  
Roman Grillneder, Nußdorf

am 18. Februar 2023

**Nina Theresa Höflmaier**  
von Ines Höflmaier u.  
Christopher Scheibl, Nußdorf

am 4. März 2023

**Felix Maislinger**  
von Sonja und Florian  
Maislinger, Nußdorf

am 4. März 2023

**Leja Klingler**  
von Lara Klingler und  
Christopher Pum,  
Nußdorf

### Wir gedenken unserer Verstorbenen



am 8. Dezember 2022

**DI Erwin Zauner**  
im 72. Lebensjahr

am 12. Dezember 2022

**Maria Junger**  
im 84. Lebensjahr

am 21. Dezember 2022

**Herbert Schleindl**  
im 60. Lebensjahr

am 8. Februar 2023

**Samuel Lindner**

## Pastoralassistent\*in sein bedeutet,...

...Räume schaffen, in denen Menschen Glaube, Gemeinschaft, Kirche und vor allem Gott erfahren können.

In meiner Tätigkeit als Pastoralassistentin der Pfarre Nußdorf versuche ich, diese Räume auf kreative Art und Weise zu schaffen:

- ✓ Bei Ausflügen mit den Ministranten- und Jungscharkindern
- ✓ in der Firmvorbereitung und bei der Gestaltung der Firmung
- ✓ im Rahmen der pfarrlichen Jugendgruppe
- ✓ in Form von Spaziergängen mit den Tauffamilien
- ✓ anhand der Gestaltung des Kinderkrippenweges zu Weihnachten
- ✓ als unterstützende Hand der Ehrenamtlichen unserer Pfarre
- ✓ bei der Leitung von Wort-Gottes-Feiern
- ✓ durch die Gestaltung der Nacht der 1000 Lichter
- ✓ anhand von Kooperationen und Vernetzungen mit Kolleg\*innen innerhalb und außerhalb der Erzdiözese Salzburg



- ✓ mit Hilfe der Gestaltung von „Give-Aways“, die in der Advent- und Fastenzeit zur freien Entnahme in der Kirche aufliegen (bisher hatten wir die Adventbox, Fastentücher, Faltkreuze, Fastenimpulse, Adventkalender, Blumensamen)
- ✓ und durch alle Dinge, die mir zwischen Tür und Angel sonst noch zufallen.

Wenn jemand weitere Ideen oder Wünsche hat, sich bei den genannten Punkten einbringen möchte oder gerne mit mir an konkreten Projekten arbeiten möchte, freue ich mich darauf und bin erreichbar unter:

[pastass.anthering@eds.at](mailto:pastass.anthering@eds.at)

Tel. 0676 87465103

## Maiandachten - Einladung



Im Mai laden wir wieder an den **Sonn- und Feiertagen um 19 Uhr** zu den Maiandachten ein. An verschiedenen Orten, wie in der Pfarrkirche, Filialkirche St. Pankraz und bei verschiedenen Kapellen und Wegkreuzen wollen wir mit Liedern, Texten und Gebeten unsere Gottesmutter Maria ehren, ihr Dank sagen und für unsere Anliegen bitten

Die genauen Orte werden rechtzeitig in der Gottesdienstordnung bekanntgegeben.



## Du Gott zeigst mir den Weg zum Leben...

Unter diesem Motto bereiten sich 29 Kinder unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor. Im Religionsunterricht, Tischeltern-Runden und Weggottesdiensten machen sie sich auf den Weg zur Erstkommunion, die am 7. Mai 2023 in unserer Pfarrkirche gefeiert wird. Ein wichtiger Teil ist dabei das Spüren von Gemeinschaft, denn gemeinsam "lässt es sich leichter gehen". Und so sind wir sehr froh, dass die heurige Vorbereitung wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann.

Text und Bild: Andrea Schinagl



## Ministranten - und Jungscharaufnahme

Auch heuer freute ich mich wieder auf den Christkönigssonntag. Werden doch immer die neuen Ministranten und Jungscharkinder offiziell aufgenommen. Aufgeregt tummelten sie sich in der Kirche und sahen ihrer Aufnahme gespannt entgegen.



Die „Neuen Minis“ Mia, Johannes, Annalena und Thomas bekamen ihre Ministrantenuerkunden. Auch

die Jungscharkinder wurden feierlich eingegliedert, gesegnet und durften sich über ein buntes Kreuzchen, das Zeichen Jesu, freuen. Musikalisch begeisterte wieder der Kinderchor der Volksschule Nußdorf, unter der Leitung von Professorin Theresa Hoffmann.

Bei den Minis hörten Pitterka Maja und Kreiseider Sebastian leider auf. Danke für euere Treue und euere super Dienste. Nachher wurden Punsch, Kekse und Kerzen verkauft, um die Jungscharkasse etwas aufzubessern.

Text und Bilder: Christine Junger



## Danke Erwin



Wir alle sind fassungslos, dass unser langjähriger Mesner, Erwin Zauner, am 8. Dezember 2022, im Alter von 71 Jahren, völlig unerwartet verstorben ist.

Wir sind ihm dankbar für seinen über zehnjährigen, unermüdlichen Einsatz, seine große Hilfsbereitschaft und sein wohlwollendes Wirken in der Pfarre.

Im Glauben war er fest verankert und vielen ein großes Vorbild. Besonders seine liebenswerte Art, sein großes Wissen und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihn stets in lieber Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Ida, Sohn Robert und Tochter Katrin mit ihren Familien

Im Namen von  
Pfarrer Erwin Klaushofer, des  
Pfarrgemeinderates und der  
Pfarrgemeinde Nußdorf

Ruhe sanft in Gottes Hand





## Veranstaltungen April bis Mai 2023

**Dr. Eduard Baumann**

Gott, du Atem unseres Lebens  
Wege zum persönlichen Gebet

**Mo, 17. April 2023  
19 Uhr im Pfarrsaal**

Das „neue“ Gotteslob (2013/14) bietet eine Fülle von Beispielen, wie jeder einzelne Mensch seine Ahnungen von Gott in Sprache kleiden kann. So eröffnet sich eine große Chance: Im Nachspüren der verschiedensten Gebetsweisen kann der Weg zum eigenen Wortschatz des Betens gefunden werden.

\*\*\*\*\*

**Rosemarie Haider, MAS**

„Zuerst kommt das Fressen,  
dann die Moral“?!  
Die politische Dimension der  
Mahlzeit

**Mo, 8. Mai 2023  
19 Uhr im Gemeindeamt**

Im Vortrag wird anhand von sozial- und kulturgeschichtlichem Hintergrundwissen, sowie aktuellen gesellschaftspolitischen Aspekten die politische Relevanz unserer Nahrung aufgezeigt. Hintergründe werden beleuchtet und u. a. folgende Fragen diskutiert: Welchen Anspruch haben wir an unser Essen? Was ist uns unser Essen wert? Wer bestimmt, was wir auf dem Teller haben?

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch.



## So stärken wir unsere Abwehrkraft

Am 9. Jänner 2023 lauschten 18 Frauen und zwei Männer interessiert dem Vortrag der Diätologin und Sportwissenschaftlerin Gertrude Horvath zum Thema „Abwehrkräfte stärken“. Sie erklärte, wie unser Immunsystem funktioniert und wie wir dieses komplexe System vor allem mittels vegetarischer Ernährung wie Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Nüsse, fermentierte Lebensmittel, Ballast- und Bitterstoffen, etc. gesund und leistungsfähig erhalten können. Der Darm mit seinen unvorstellbar vielen Bakterien spielt



hierbei eine tragende Rolle. Natürlich sind Bewegung, frische Luft, gute Gedanken und Entspannung ebenso wichtig um den gesamten Organismus in seinen Funktionen zu stärken. Die Referentin beantwortete im Anschluss noch jede Menge Fragen der Teilnehmer\*innen, sodass alle Anwesenden den Abend mit aufgefrischten oder neuen Erkenntnissen beschließen konnten

Andrea Junger, BA MA  
KBW-Leiterin Nußdorf



## Familienwallfahrt nach Arnsdorf am Sonntag, 25. Juni 2023

Treffpunkt: 8:30 Uhr bei der Pfarrkirche Nußdorf, anschließend gemütliche Wanderung mit deiner Familie und deinen Freunden. Um 11 Uhr Hl. Messe in Arnsdorf mit Einkehrmöglichkeit beim Jaunergut.

Der Weg ist kinderwagentauglich!



# Palmbuschenmarkt

Wann:

1. April 13-16 Uhr

Wo:

Gemeindeamt (Keller)

Keine Reservierung erforderlich  
-SOLANGE DER VORRAT REICHT

Es gibt Kaffee, Kuchen und Torten  
auch zum Mitnehmen!

Auf euer Kommen freuen sich  
die Nußdorfer Bäuerinnen!



## HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

### Eine Bewegung für das Leben



Ostern ermöglicht uns allen die Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Leiden, Tod und Auferstehung. Auch wenn die Frage nach dem „Warum“ unbeantwortet bleibt, können wir das „Wie“ mitgestalten und mittragen und dem Leben bis zuletzt Sinn und Würde verleihen.

Für Menschen die selbst betroffen sind oder geliebte Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten und betreuen, bietet die Hospiz-Bewegung Salzburg Unterstützung an. Hospize (lat. hospitium = Gastfreundschaft, Herberge) wurden im Mittelalter von christlichen Ordensgemeinschaften in unwegsamen Gegenden zur Beherbergung von Reisenden und Pilgern errichtet.

Heute steht Hospiz für eine weltweite Bewegung, die Menschen in einem Lebensabschnitt begleitet, in dem es nicht mehr primär um Heilung oder Lebensverlängerung um jeden Preis geht. Vielmehr stehen in diesem letzten Abschnitt Dasein, bewusstes Abschiednehmen, die bestmögliche Lebensqualität und ein würdevolles Hinausbegleiten aus dem Leben im Vordergrund

Gut ausgebildete, ehrenamtliche Begleiter\*innen unterstützen kostenlos zu Hause, in Seniorenheimen und Krankenhäusern - in Zeiten schwerer Krankheit, in der letzten Lebenszeit wie auch in Zeiten der Trauer.

**Kontakt: [Hospiz-Initiative Flachgau - Team OBERNDORF](#)**

Einsatzleitung: Maria Kohlbacher, Tel. 0676 83749-302

oberndorf@hospiz-sbg.at [www.hospiz-sbg.at](http://www.hospiz-sbg.at)

Seniorenwohnhaus Oberndorf, Paracelsusstraße 18, 5110 Oberndorf

**Offene Trauergruppe im Seniorenwohnheim Oberndorf/Gästerraum**

jeweils Di. 18:30 - 20 Uhr, am 28.3., 25.4., 30.5., 27.6.2023

## In Nußdorf ist immer was los



Traditionell, wie jedes Jahr, gingen die Anglöckler der Zeche Schlößl von Haus zu Haus. Mit Liedern stimmten sie die Menschen auf die Weihnachtszeit ein und sammelten für einen guten Zweck. Über ihren Spendenrekord von 2.000 € an Licht ins Dunkel dürfen sie sehr stolz sein.



Ein kleines Dankeschön an Huberta und Peter Simon für sieben Jahre Liedplanerstellung.



Ministrantenbetreuerin Simone Ziegler, Pfarrer Erwin und Sieglinde Junger am Christkönigsonntag



## Musicalbesuch der Ministranten und der Jungschar

Als Auftakt in den Advent machten sich die Kinder, die in unserer Pfarre bei den Ministranten oder in der Jungschar engagiert sind, gemeinsam mit den Kindern der Pfarre Anthering, auf in die Salzburgarena, um sich dort das weihnachtliche Musical „Betlehem“ der Kisi-Kids anzusehen. Die biblische Erzählung rund um die Geburt Jesu wurde uns durch schwungvolle Lieder, tolle Kostüme, einem faszinierenden Bühnenbild und durch zahlreiche Lichteffekte nähergebracht. Es war ein erlebnisreicher Musicalabend – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die erwachsenen Begleitpersonen, bei denen ich mich auf diesem Wege nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken möchte. Vergelt's Gott auch für die finanzielle Unterstützung aus dem Kinder- und Jugendfonds. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit euch!

Pastoralassistentin Bernadette



Gemeinsam schöne Dinge erleben und Spaß haben ist toll!

## 20-C+M+B-23

41 Kinder und Jugendliche verkleideten sich als Sternträger und „Heilige Drei Könige“. Caspar, „Der Schatzmeister, Melchior, „Mein König ist Licht“ und Balthasar „Schütze sein Leben“ wanderten mit ihren Begleiter\*innen singend von Haus zu Haus. So brachten sie den Segen ins Haus und sammelten Spenden in Höhe von **€ 7.274,78** für Not leidende Menschen in Kenia.

### Vergelt's Gott

- ❖ für die vielen Spenden
- ❖ an Gisela Griesner für die gute Organisation dieser Hilfsaktion
- ❖ an alle Sternsinger\*innen und Begleitpersonen
- ❖ für die Einladungen zum Essen
- ❖ an Gerti Berndl fürs Nähen und Instandhalten der Gewänder
- ❖ allen Helfer\*innen während der gesamten Aktion und für den schönen Sternsingergottesdienst

Christine Junger



## Wir brauchen dich, ja gerade dich!

In uns steckt die Fähigkeit, Herzenswärme und Hoffnung für uns selbst und andere hervorzubringen, füreinander dazusein und von einander zu profitieren. Wenn wir uns entscheiden, eine Zeit den Weg gemeinsam zu gehen, wird unser Leben interessanter und reicher.

Überall ist es so, dass eine Gemeinschaft nur funktioniert, wenn Menschen zusammenhelfen und sie ihr Tun und ihre Talente einbringen.

### Wir brauchen dringend:

- Mesner\*innen für Nußdorf
- Mesner\*innen für Schlößl
- Jungscharleiter\*innen
- Kantor\*innen
- Kinderchorleiter\*in
- Taufbegleiter\*innen

Wage den ersten Schritt und melde dich im Pfarrbüro unter Tel. 06276/208-10 oder sprich eine\*n Pfarrgemeinderat\*in an. Gerne kannst du auch eine Mail senden an: [pfarre.nussdorf@eds.at](mailto:pfarre.nussdorf@eds.at) - oder einmal schnuppern kommen.



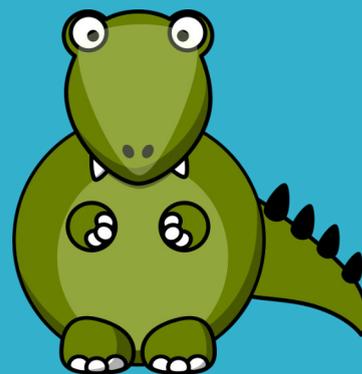
## Finde die sieben Unterschiede



Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)  
in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

Zu **Ostern** wird die Auferstehung Christi, das höchste Fest der Christen, gefeiert. Die Ostereier sind ein Sinnbild für neues Leben. Auf dem Bild bemalen die Ministranten die Eier mit Mustern und Ostermotiven. In den Bildern gibt es sieben Unterschiede. Findest du sie heraus?

So kannst du beim Osterge-  
winnspiel mitmachen. Schreibe  
die sieben Unterschiede auf eine  
Karte. Sende die Karte mit deinem  
Namen, deiner Adresse und einer  
Telefonnummer bis 20. April an  
die: Pfarre Nußdorf  
Pfarrhofstraße 1,  
5151 Nußdorf  
Das Glückskind gewinnt ein  
kleines Spiel und wird von uns  
verständlich.



In meiner Drachenhöhle ist es toll. Da habe ich alles, was ich brauche. Mein Bett (auf dem kann ich bis zu einem Meter hochspringen), meine X Box und natürlich das Poster von Tornado, dem schrecklichen Feuerspucker an der Wand. Wenn ich da ganz hinten liege, dann kann mich kein Sonnenstrahl erreichen. Meine Mama findet mich aber trotzdem. Dann heißt es: „Georg, komm raus! Du musst an die frische Luft! Bei dir in der Höhle stinkt es so!“ Weil ich ein braver Drache bin, geh ich halt kurz hinaus. Aber ich weiß ganz genau, auf welchem Level ich bei meinem X Box Game weitermachen kann. Draußen scheint die Sonne, die Vögel zwitschern und die Luft ist irgendwie anders als in meiner Höhle. Meist treffe ich gleich ein paar von meinen Freunden. Dann geht's gleich richtig ab! Fangen spielen, gemeinsam Feuer spucken und so weiter. Eigentlich will ich gar nicht mehr zurück. Da erinnere ich mich daran, dass ja Jesu auch aus seinem Grab auferstanden ist. Vielleicht wollte er auch nicht in seiner Grabeshöhle bleiben. Am Abend bin ich wieder zu Hause. Irgendwie hat es in meiner Drachenhöhle einen gewissen Mief.

Euer Drache **GEORG**





# Raiffeisenbank Flachgau Nord



#bessermituns

Gesegnete Ostern  
wünschen  
Pfarrer  
Erwin Klaushofer  
und der  
Pfarrgemeinderat

\*\*\*\*\*

## Pfarrbüro Nußdorf

### Kontakt:

Tel.: 06276/208-10

Fax: 06276/208-19

### Achtung!

Neue E-Mailadresse  
pfarre.nussdorf@eds.at

Bürozeiten: Mo und Di  
jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr

### Homepage:

<http://www.pfarre-nussdorf.at>





**PÖTZELBERGER**  
TISCHLERHANDWERK IN HÖCHSTER FORM

Hainbach 5, 5151 Nußdorf  
Tel.: 06276-22166  
poetzelsberger@tischlerei-nussdorf.at



*Friseur  
Elisabeth*

---

Waidach 18  
5151 Nußdorf

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung

Mobil: 0664/52 22 258

## Festival Concerti Corti zum 30. Todesjahr von Axel Corti

Der aus Anthering stammende und in Wien lebende Geiger Benjamin Herzl hat das Festival ins Leben gerufen.

Am **10. Juni 2023 um 19.30 Uhr** präsentiert sich die **Kirche St. Pankraz** als Austragungsort. Das international gefeierte Pavel Haas Quartett sowie der aus Salzburg stammende Bariton Rafael Fingerlos treten an diesem Abend in den Vordergrund. Auf dem Programm steht das letzte Streichquartett in G-Dur, D 887 sowie die berühmte Winterreise von Franz Schubert.

Nähere Informationen und Tickets sind unter [www.concerticorti.at](http://www.concerticorti.at) zu finden.

